

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Dokumentarfilm, Prädikat **wertvoll**

Mama Coca – Die Krieger des Kokain

In Kolumbien gedeiht die Coca-Pflanze. Das daraus gewonnene Kokain ist nicht nur eine der meist konsumierten Drogen der Welt, sondern auch heiß umkämpftes Schmuggelgut. Seit Jahrzehnten brennt der Krieg zwischen einzelnen Banden, zwischen Militär, Guerilla-Kämpfern und paramilitärischen Organisationen, die alle nur eines wollen: die Coca-Pflanze. Denn wer sie besitzt, besitzt die Macht in einem System der Korruption.

Der Film von Suzan Sekerci beleuchtet die Vorgänge in einem Land, das wunderschön ist, aber doch zerfressen vom Handel mit dem weißen Rauschmittel. Dabei lässt Sekerci alle Seiten zu Wort kommen. Eine ehemalige Guerilla-Kämpferin stellt ihre Sichtweise ebenso dar wie ein Taxifahrer in einer besonders betroffenen Stadt oder auch ein ehemaliger Drogenhändler aus Hamburg. Die verschiedenen Perspektiven geben einen informativen Überblick über das Thema und wecken, zusammen mit sorgfältig recherchiertem Bildmaterial, das Bewusstsein für ein brisantes und stets aktuelles Thema. Ob die lang diskutierte Legalisierung von Coca ein Lösungsansatz für das Problem darstellt, weiß auch der Film nicht. Doch er stellt richtige und wichtige Fragen. Mutig und informativ.



Dokumentarfilm
Deutschland/Kolumbien 2011

Regie: Suzan Sekerci

Länge: 84 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com